

# Inhalt

Vorbemerkung – Der Schatz einer alten Sprache . . . . . II

Dank an freundliche Leute . . . . . 16

## I. ROTWELSCH UND DIE GESCHICHTE

### DER GAUNER, DIRNEN UND VAGABUNDEN

Das Wort »Rotwelsch« – sein Geheimnis und sein Zauber . 21

Die Bedeutung des Jiddischen . . . . . 25

Alte Wörterbücher des Rotwelsch . . . . . 28

Kultur und Lieder der Vaganten –

Der Landfahrer Paracelsus . . . . . 44

Die Bewunderung des fahrenden Volkes

in Liedern der Studenten . . . . . 51

Fahrende Gaukler und Musiker –

Das Überleben auf der Straße . . . . . 60

Der Werkelmann Franz Schuch und der

Grundsatz der Gegenseitigkeit . . . . . 63

Die Pilger-Kultur der Bettler,

Ganoven und Scheinheiligen. . . . . 66

Der Protestantismus zieht seine Netze enger . . . . . 70

Typen der Bettler und Ganoven – ihre Tricks . . . . . 76

Die Bettler von Graz. . . . . 93

Die Bettlerin von Hermannstadt und ihre Verwandlung. . 95

Kindererziehung bei Ganoven –

Das Erlernen des Gewerbes . . . . . 99

»Eheliche« Verhältnisse . . . . . 104

Umstürzlerische Vagabunden und Wandergesellen. . . . 107

Wanderarbeiter . . . . . 113

Hausierer und Jenische. . . . .	114
Eine alte Hausierer- und Gaunersprache in Münster. . . . .	124
Die Karrner von Tirol und Jenische in der Schweiz . . . . .	126
Die »Kunden« organisieren sich . . . . .	129
Die Herberge . . . . .	132
Die Rache der Seßhaften. . . . .	137
Gefängnisleben . . . . .	142
Die stolzen Erben der alten Kultur der Fahrenden . . . . .	146

## II. DIE SPRACHE

Feldforschung zum Rotwelsch bei Vagabunden, Dirnen und Ganoven . . . . .	149
Die Zehn Gebote der Feldforschung. . . . .	152
Rotwelsch – die alte Sprache. . . . .	163
Die Lebensbereiche des Rotwelsch. . . . .	166
Feine Leute, Ganoven und anderes Volk. . . . .	166
Arbeiten – die Arbeit der Schinder . . . . .	170
Kleidung . . . . .	171
Wertgegenstände . . . . .	172
Vagabondage, Fortbewegung . . . . .	173
Orte der Vagabondage und des Bettelns . . . . .	176
Armut und Betteln . . . . .	176
Quartier und Wirtshaus . . . . .	178
Streiten, andere hereinlegen, ärgern, ängstigen. . . . .	180
Helfen, beschützen, freuen . . . . .	182
Reden, schreiben, lügen und fälschen . . . . .	183
Schimpfwörter. . . . .	185
Beschimpfungen und Bedrohungen in einem Frauengefängnis . . . . .	186
Nahrung und Alkoholika . . . . .	186
Drogen . . . . .	189

## Inhalt

Körper . . . . .	191
Krankheit und Tod . . . . .	192
Sexualität, Liebe . . . . .	193
Prostitution . . . . .	196
Kartenspiele . . . . .	199
Verbrechen . . . . .	201
Verbrecher, ihre Waffen und Geräte . . . . .	203
Arten und Techniken des Verbrechens . . . . .	204
Polizei und Verhaftung . . . . .	209
Gericht und Verurteilung . . . . .	213
Das Gefängnis und seine Kultur . . . . .	215
Zeichensprache . . . . .	221
Das »Eisenbahn-Rotwelsch« . . . . .	222
Geheimsprache früherer und heutiger Kellner . . . . .	225
Die alte Musikantensprache . . . . .	229

### III. ZINKEN

Zeichen und Zinken von fahrendem Volk und Ganoven. . . . .	235
Einleitende Gedanken . . . . .	235
Graffiti in Pompeji. . . . .	235
Die Gaunerzinken . . . . .	236
Moderne Zinken von Gaunern . . . . .	238
Graffiti als Hinweise auf Wirtshäuser und ähnliche Stellen . . . . .	240
Die Zinken von Bettlern. . . . .	247
Graffiti in Gefängniszellen und Karzern . . . . .	248
Nachbemerkungen . . . . .	250
Abschließende Gedanken zur Kultur der Fahrenden . . . . .	252
Literaturverzeichnis . . . . .	256
Register der Sprache der Gauner, Dirnen und Vagabunden	261
Bildnachweis. . . . .	278